

Abfallratgeber

Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat verschiedene Abfallratgeber zusammengestellt, die über die Abfallentsorgung in der Stadt Oldenburg informieren.

Folgende Themen stehen zur Verfügung:

- Für ein sauberes Oldenburg
- Der AWB – Für Qualität und Umwelt
- Neu-Oldenbürger
- Wohin mit dem Abfall – englisch, türkisch, russisch, arabisch
- Sperrmüll
- Containerdienst
- Biotonne
- Grünabfälle
- Elektronikschrott
- CDs/DVDs und Korken
- Schadstoffe
- Gewerbeabfälle
- Winterdienst

Öffnungszeiten

Abfallwirtschaftsbetrieb – Wehdestraße 70

Montag bis Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Kompostwerk Neuenwege – Barkenweg 1

Montag bis Donnerstag 9 bis 12.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr
Freitag 9 bis 12.45 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Abfallbehandlungsanlage Neuenwege – Barkenweg 3

Montag bis Donnerstag 9 bis 12.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr
Freitag 9 bis 12.45 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Wertstoffannahmestelle Neuenwege – Barkenweg 6

Montag bis Donnerstag 9 bis 16.30 Uhr
Freitag 9 bis 17.30 Uhr
Samstag 9 bis 14 Uhr

Wertstoffannahmestelle Langenweg – Felix-Wankel-Straße 7

Montag bis Freitag 9 bis 12.30 Uhr
13.30 bis 16.30 Uhr
Samstag 9 bis 14 Uhr

Weitere Informationen zur Abfallentsorgung erhalten Sie in gesonderten Abfallratgebern und unter www.awb-oldenburg.de, der Abfall App OL oder Telefon 0441 235-4444.

Abfallratgeber Für ein sauberes Oldenburg

NEU-OLDENBÜRGER
WOHIN MIT DEM ABFALL
ELEKTRONIKSCHROTT
CONTAINERDIENST
BIOTONNE
WINTERDIENST
FÜR EIN SAUBERES
OLDENBURG
GRÜNABFÄLLE
GEMERBEABFÄLLE
DER AWB – FÜR UMWELT
QUALITÄT UND UMWELT
CDs/DVDs UND KORKEN
SCHADSTOFFE
SPERRMÜLL

Liebe Oldenburgerinnen und Oldenburger,

das Aufgabenspektrum des Abfallwirtschaftsbetriebes Stadt Oldenburg gliedert sich in die Bereiche

- Abfallwirtschaft
- Straßenreinigung
- Winterdienst

Abfallwirtschaft

Die Stadt Oldenburg ist öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger für unser Stadtgebiet. Die Erfüllung der gesetzlich vorgegebenen Entsorgungsaufgaben wird vom Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Oldenburg wahrgenommen.

Die abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten erstrecken sich auf folgende Bereiche:

Sammlung und Transport von Restabfall, Bioabfall, Sperrmüll und Laub

Wöchentlich leeren für Sie 60 Mitarbeiter über 46.000 Restabfallbehälter und Biotonnen im Stadtgebiet und es werden durchschnittlich 156 Sperrmüllabfahrten durchgeführt.

Betrieb der Abfallbehandlungsanlage und des Kompostwerkes in Neuenwege

In der Abfallbehandlungsanlage (Barkenweg 3) werden die angelieferten Abfälle mechanisch vorbehandelt und in verschiedene Stoffströme aufgeteilt. Auf diese Weise werden verwertbare Bestandteile in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt. Nicht verwertbarer Abfall wird nach einer weiteren biologischen Behandlung deponiert. Die Kapazität der Abfallbehandlungsanlage beträgt 34.000 Tonnen pro Jahr.

Im Kompostwerk (Barkenweg 1) werden die organischen Abfälle aus den Biotonnen sowie die Grünabfälle zu Kompost verarbeitet. Die Jahreskapazität liegt bei etwa 21.000 Tonnen.

Betrieb der Wertstoffannahmestellen Neuenwege und Langenweg

An den Wertstoffannahmestellen können Sie zum Teil gegen Gebühr folgende Abfälle und Wertstoffe bis maximal zwei Kubikmeter pro Anlieferung abgeben:



- Altmetalle
- Altreifen
- Baurestmassen (nur Neuenwege)
- Elektro- und Elektronikgeräte
- Glas
- Grüngut
- Papier/Pappe
- Sperrmüll (nur Neuenwege)
- Verpackungsabfälle
- Holzabfälle

Schadstoffsammlung

Private Haushalte können ihre schadstoffhaltigen Abfälle ohne zusätzliche Kosten an den Wertstoffannahmestellen oder im Rahmen der mobilen Schadstoffsammlung (Termine siehe Abfuhrkalender) umweltgerecht entsorgen. Gewerbebetriebe mit Mengen bis 2.000 Kilogramm an gefährlichen Abfällen pro Jahr können gegen Entgelt ihre Schadstoffe an der Wertstoffannahmestelle Neuenwege, Barkenweg 6, anliefern.

Betrieb der Abfallbehandlungsanlage Neuenwege (Barkenweg 3)

In der Abfallbehandlungsanlage werden die angelieferten Abfälle mechanisch vorbehandelt und in verschiedene Stoffströme aufgeteilt. Auf diese Weise werden verwertbare Bestandteile in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt. Nicht verwertbarer Abfall wird nach einer weiteren biologischen Behandlung deponiert. Die Kapazität der Abfallbehandlungsanlage beträgt 34.000 Tonnen pro Jahr.

Straßenreinigung

Damit das Stadtbild immer einen sauberen Eindruck macht, reinigt der Abfallwirtschaftsbetrieb mit insgesamt 41 Beschäftigten alle Straßen und Plätze, auf denen die gesetzliche Verpflichtung dazu besteht. Ausgenommen sind nur die Straßen, bei denen die Reinigungspflicht den anliegenden Grundstückseigentümern übertragen wurde. Übrigens: Die Reinigung der Gehwege und kombinierten Rad- und Gehwege obliegt im gesamten Stadtgebiet den jeweiligen Anliegern. Die maschinelle Reinigung der Straßen und Plätze wird in der Regel mit vier, in Spitzenzeiten mit sechs großen Kehrmaschinen durchgeführt. Wöchentlich werden so etwa 670 Kilometer gereinigt. Das Oldenburger Radwegenetz halten drei, in Spitzenzeiten vier kleine Kehrmaschinen sauber. Die übrigen Mitarbeiter führen die manuelle Reinigung von Wegen und Plätzen durch. Dabei werden unter anderem täglich 400 der insgesamt 1.000 im Stadtgebiet aufgestellten Papierkörbe geleert. Die Fußgängerzone wird montags bis samstags zweimal täglich, sonntags und an Feiertagen einmal täglich gereinigt.

Winterdienst

Bei Schnee und Eis für Sie im Einsatz sind je nach Bedarf acht große und neun kleinere Räum- und Streuwagen, 22 Kolonnenfahrzeuge sowie weitere verschiedene Einsatzfahrzeuge. Bei einsetzendem Schneefall oder auftretender Eisglätte werden bis zu 120 in Bereitschaft befindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mobilisiert. Der Winterdienst beginnt dann um 5 Uhr morgens und dauert bis in die späten Abendstunden.

Nach dem Einsatzplan werden zunächst die verkehrswichtigen Fahrbahnen, Fußgängerüberwege und Radwege abgestreut und gegebenenfalls geräumt.

